

## ANLAGEN ZUM PROTOKOLL

---

Anlage 2:

### **Bericht des Leitungsteams**

#### **1. Personalübergang**

Seit dem 1.12.2024 wurde die Einsatzebene aller Mitarbeitenden in der Seelsorge auf die Ebene des Pastoralen Raums durch das Bistum festgelegt. Davon ausgenommen sind die leitenden Pfarrer der vier Pfarreien sowie die Mitarbeitenden, die diesen zugeordnet sind (v.a. Kapläne). An dieser Stelle sei gesagt, dass wir laut Stellenplan des Bistums derzeit überpersonalisiert sind und daher keine weiteren Stellen für pastorale Mitarbeitenden ausschreiben können.

Zudem hat der Kirchengemeindeverband Sankt Goar zum 1.1.2026 das Personal aus den Kirchengemeinden übernommen. Das bedeutet, dass alle, die bisher in den Kirchengemeinden angestellt waren, nun beim KGV angestellt sind. Dies betrifft ca. 85 Personen.

Das gesamte Personal wird nun auf der Ebene des Pastoralen Raums durch das Leitungsteam verwaltet.

#### **2. Café Global**

Seit Januar 2024 ist das Café Global in Oberwesel in Trägerschaft des Kirchengemeindeverbands Pastoraler Raum Sankt Goar. Es ist ein wichtiger Begegnungsort in Oberwesel, in dem Menschen aus aller Welt zusammenkommen. Das Team aus Ehrenamtlichen gestaltet vielfältige Programme und Aktionen. Es finden jeden Tag Angebote für verschiedene Zielgruppen statt. Darüber hinaus gibt es saisonale und punktuelle Veranstaltungen, wie die Sommerferienaktion, und es finden Fortbildung statt. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, mitwirken möchten oder wenn Sie dabei sein wollen: Schauen Sie gerne einmal auf unsere Homepage.

#### **3. Umsetzung der Schwerpunkte des Rats des Pastoralen Raums**

Der Rat des Pastoralen Raums Sankt Goar hat Schwerpunkte festgesetzt. Im Pastoralen Raum haben wir in den Bereichen „Familien mit kleineren Kindern“, „Kirche für Menschen in Krisensituationen“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ folgende Angebote initiiert.

##### 3.1 Haus der Familie

Der Pastoraler Raum Sankt Goar und die Katholische Familienbildungsstätte Koblenz e.V. (FBS) haben im Herbst 2025 eine Außenstelle der FBS gegründet. Vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration wurde ihr der Titel „Haus der Familie Sankt Goar“ verliehen. Hier werden Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien geschaffen, etabliert und weiterentwickelt.

## ANLAGEN ZUM PROTOKOLL

---

### 3.2 Arbeitskreis Trauer

Der Arbeitskreis für Trauernde schafft Begegnungen auf verschiedenen Friedhöfen, bietet Impulsnachmittage und Impulswege sowie einen Trauerkreis „Unerfüllter Kinderwunsch“.

### 3.3 Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir ausgebaut: auf der Homepage finden Sie alle relevanten Informationen. Über unseren Newsletter, den Sie gerne abonnieren können, informieren wir monatlich über das aktuelle Geschehen.

## **4. Prävention**

Der Pastorale Raum Sankt Goar hat ein Schutzkonzept entwickelt, das im Januar 2026 in Kraft getreten ist. Daran beteiligt war eine Arbeitsgruppe des Rats des Pastoralen Raums. Darüber hinaus haben alle Hauptamtlichen 2025 an einem Fachtag Prävention teilgenommen, der vom Pastoralen Raum organisiert und von der Abteilung Prävention und der Lebensberatung Simmern durchgeführt wurde.

Für den Pastoralen Raum sind zwei Mitarbeitende als geschulte Personen benannt worden. Gemeinsam mit den anderen Verantwortlichen der Sternsingeraktion haben sie ein Video erstellt, das das Thema „Schutz von Kindern und Jugendlichen bei der Sternsingeraktion“ in den Vordergrund rückt. Das Video und das Schutzkonzept sind auf der Homepage des Pastoralen Raums abrufbar.

## **5. Netzwerkarbeit**

Der Pastorale Raum Sankt Goar arbeitet mit kirchlichen „institutionellen Orten von Kirche“ zusammen, wie der Katholischen Familienbildungsstätte Koblenz e.V., dem Bildungswerk Oberwesel (bzw. der Erwachsenenbildung im Bistum Trier), der JugendBegegnungsstätte St. Michael Boppard, der Lebensberatung Simmern, dem Caritasverband Rhein-Hunsrück-Nahe oder der Fachstelle Kirchenmusik in Oberwesel und der Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz.

Darüber hinaus kooperieren wir auch mit außerkirchlichen Netzwerkpartnern: dem Internationalen Bund (IB) oder dem Rhein-Hunsrück-Kreis, wie der Gemeindegeschwester Plus, der Kreisjugendförderung oder dem Fachbereich „Hilfen in allgemeinen Notlagen“.

## **6. Schulungen und Fortbildungsangebote**

Wir fördern unsere Ehren- und Hauptamtlichen durch eigene, im Pastoralen Raum angebotene Fortbildungen zu z.B. Öffentlichkeitsarbeit oder durch Fachtage. Unsere Präventionsschulung für Ehrenamtliche erreichte über den kirchlichen Kontext hinaus Vereine, Schulen oder die Jugendfeuerwehr.

## ANLAGEN ZUM PROTOKOLL

---

Der jetzt vorgelegte Bericht ist eine Momentaufnahme der laufenden Aktivitäten einer Kirche im Wandel, die versucht gleichzeitig und dabei ungleichzeitig die Anliegen der Menschen im Pastoralen Raum wahrzunehmen, sie in ihren Nöten zu unterstützen, kleine Lösungen machbar werden zu lassen und den institutionellen Umbau des Bistums auf den unterschiedlichen Ebenen zu stemmen. Es gelingt uns Unmögliches anzupacken und daraus etwas Zukunftsfähiges zu gestalten, was uns beweist, dass der Herr mit uns ist und der Heilige Geist an vielen Stellen wirkt.

Wir sind im Einzelnen viel besser als unser Image. Und das melden uns Menschen auf vielfache Weise zurück. Wir könnten noch viel mehr machen an vielen Stellen, aber dafür müssen wir mehr Menschen erreichen.

Ich spüre, wir werden als große Kirche kleiner, aber effizienter. Wir erfahren viel Ermutigung, wir haben immer noch mehr Ideen als Zeit und Kraft. Wenn ich nach drei Jahren schaue, ist mir eines klarer denn je. Zum Pastoralen Raum und seiner Vernetzung gibt es zukünftig keine Alternative.

Ich danke Claudia Lang, Tobias Petry und dem Vorstand um den ganzen Rat des Pastoralen Raumes, genauso wie der Verbandsvertretung und Ihnen allen.

Sie sind ein Schatz im Bistum Trier.

*Dekan Joachim Fey*